



Stellungnahme

Riesiger Datenskanal in Deutschland entdeckt

Millionen personenbezogener Daten von **cyberscan.io** frei zugänglich im Internet gefunden.

Flensburg, 22. Januar 2020 – Die Deutsche Gesellschaft für Cybersicherheit hat mit der von ihr entwickelten Software **cyberscan.io** die bisher größte Datenlücke in Deutschland gefunden. 3 Millionen Datensätze von Personen und Unternehmen standen für jeden frei einsehbar im Internet. Diese personenbezogenen Datensätze des Autovermieters Buchbinder (Car Partner Nord GmbH) enthielten Name, Adresse, Telefonnummer, Zahlungsinformationen, Führerscheinnummer, Abhol- und Abgabeort des Mietwagens, Unfallberichte (u.a. Blutalkoholuntersuchungen) sowie etwaige Verstöße der Fahrer gegen die StVO.

Kurz nachdem **cyberscan.io** diese Datenlücke Anfang Dezember gefunden hatte, wurde das Unternehmen entsprechend der Disclosure Policy von **cyberscan.io** mehrfach darüber informiert, dass seine Datensicherheit sehr stark gefährdet sei und um Kontaktaufnahme gebeten. Nachdem es bis Ende Dezember keine Reaktion seitens Buchbinder gab, hat **cyberscan.io** die Datenschutzbehörde in Bayern informiert. Seit Montag, 20. Januar 2020, ist die Sicherheitslücke geschlossen. ZEIT und c't haben heute erstmals über diesen Datenskanal berichtet.

Für Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft für Cybersicherheit
Ann- Christin Lange

Telefon: +49 461 995 838-0
Telefax: +49 461 995 838-99
E-Mail: presse@dg-cybersicherheit.de

Link: cyberscan.io
Link: [DGC](#)
Link: [Disclosure Policy](#)